

Presseinformation

Anton Glasmaier ist neuer Geschäftsführer des VÖB

Wien, am 29. August 2022. Mit Anfang August hat Anton Glasmaier die Geschäftsführung des Verbands Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB) übernommen. Der 52-jährige Bauexperte will die österreichische Fertigteilbranche verstärkt als Teil der Lösungen für eine klimafittere Bauweise mit Beton positionieren.

Anton Glasmaier folgt dem interimistischen Geschäftsführer Bernhard Rabenreither, der seit März 2022 diese Funktion innehatte. Anton Glasmaier wird sich in seiner Funktion um die Finanzen, Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit des VÖB bemühen, der technische Teil der Geschäftsführung bleibt in den bewährten Händen von DI Paul Kubeczko. „Die Rolle und die Verantwortung der VÖB Mitgliedsbetriebe in Bezug auf Nachhaltigkeit und wirtschaftliche Verantwortung in der gesamten Baubranche wächst. Dabei sind Betonfertigteile bereits Teil der Zukunftslösungen, wenn es um eine klimafittere Bauweise mit Beton geht. Meine Aufgabe als VÖB Geschäftsführer wird sein, unsere Mitgliedsunternehmen auf dem Weg ins klimaneutrale Bauen bestmöglich zu begleiten“, sagt Anton Glasmaier, der seit 1990 in der österreichischen Fertigteilbranche tätig ist.

Beim VÖB ist Anton Glasmaier jedenfalls kein unbeschriebenes Blatt. Seit 2016 ist er dort als Rechnungsprüfer sowie bei der Produktgruppe Wand/Decke und im Arbeitskreis Sicherheit tätig. Im Verband freut man sich über den erfahrenen Experten: „Mit Anton Glasmaier wollen wir den Verband stärker in Bezug auf die Zukunftsthemen Nachhaltigkeit und Klimaneutralität positionieren. Wir schätzen insbesondere seine umfangreichen Kenntnisse und Kontakte quer durch die gesamte Baubranche“, so VÖB Präsident Franz Josef Eder.

Anfang August hat Anton Glasmaier auch den Vorsitz im Verein Beton Dialog Österreich übernommen.

Der Mödlinger hat im Laufe seiner bisherigen Karriere als technischer Verkäufer, Produkt- und Marketingmanager und zuletzt als Standortleiter eines Fertigteilwerkes vielfältige Aufgaben in der Fertigteilbranche übernommen. Er war u. a. 19 Jahre lang in der MABA Fertigteilindustrie GmbH (Teil der Kirchdorfer-Gruppe) in Wöllersdorf und zehn Jahre lang bei der Mischek Systembau GmbH (Teil des STRABAG SE-Konzerns) tätig.

Anton Glasmaier ist verheiratet und hat einen Sohn.

Foto, Abdruck honorarfrei

Foto: Ing. Anton Glasmaier, VÖB Geschäftsführer © Stefan Seelig/BDÖ

Über den VÖB

Der 1956 in Wien gegründete Verband Österreichischer Beton- und Fertigteilwerke (VÖB), mit derzeit 70 Mitgliedsbetrieben, versteht sich nicht nur als Interessensvertretung, sondern auch als Wissens- und Informationsplattform für die gesamte Branche. Als unabhängiger Wirtschaftsverband nimmt er seine Rolle als Mitgestalter der branchenrelevanten Rahmenbedingungen sehr ernst. Europaweite Vernetzung ist die Basis für das breite Tätigkeitsfeld des VÖB, das die Themen Technik und Normung genauso abdeckt wie die Bereiche Aus- und Weiterbildung, Qualität und Service. Die österreichischen Beton- und Fertigteilwerke erwirtschaften jährlich ein Umsatzvolumen von über 700 Millionen Euro und beschäftigen mehr als 4.000 Mitarbeiter in rund 100 Betrieben. Damit zählt dieser Industriezweig mit seinem überaus breit gefächerten Produktportfolio zu den bedeutendsten Branchen im Baubereich. Mehr Informationen unter www.voeb.com und im VÖB Beton Blog <http://blog.voeb.com/voeb-der-verband/>.

Rückfragehinweis:

Nedad Memić
Himmelhoch GmbH – Text, PR und Event
Mobil: +43 676 774 33 28
nedad.memic@himmelhoch.at | www.himmelhoch.at